

Tennisclub St. Moritz

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der TC St. Moritz vom Freitag, 01. Dezember 2006, 19.30 Uhr im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz: Präsident Ismael Geissberger
Vorstand: Doris Lüthi, Sandra Schmidt, Claudio Glisenti und Brigitte Widmer
Anwesend: 24 Mitglieder
Entschuldigt: 73 Mitglieder
Stimmzähler: Adalbert Heudorf

1. Protokoll der Generalversammlung vom 02. Dezember 2005

Das Protokoll wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt und wird deshalb nicht verlesen. Der Präsident verdankt an dieser Stelle die Führung des Protokolls der letztjährigen GV durch Susi Wiprächtiger, welche diese Arbeit für die abwesende Aktuarin übernommen hat. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

2. Jahresberichte

2.1. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht wird vom Präsidenten verlesen und einstimmig genehmigt.

2.2. Jahresbericht des Spielleiters Marcel Knörr

Der Spielleiter ist entschuldigt. Aus diesem Grunde wird der Bericht durch Claudio Glisenti verlesen und anschliessend einstimmig genehmigt. Ismael Geissberger gratuliert und verdankt die Arbeit des neuen Spielleiters Marcel Knörr.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2007

Unsere Kassierin Sandra Schmidt kann wiederum einen Gewinn verzeichnen. Mit Einnahmen von CHF 43'181.32 und Ausgaben von CHF 38'838.05 resultiert ein Reingewinn von CHF 4'343.27. Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 20'000.00 angestiegen, von CHF 92'196.37 auf CHF 112'403.37. Davon werden CHF 10'000.00 wieder als Rückstellung für Platzsanierung gebucht. Das Restaurant war im 2006 selbsttragend, mit einem Erfolg von CHF 39'184.00 und einem Personalaufwand von netto CHF 39'356.40.

Der Reingewinn für die Saison 2006/2007 wird mit CHF 2'800.00 budgetiert.

Der Kassabericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Präsident verdankt die grosse Arbeit der Kassierin Sandra Schmidt. An dieser Stelle bedankt er sich auch bei der Restaurant-Crew, welche grossartig gearbeitet hat, trotz der langanhaltenden Schlechtwetter-periode im August.

Angelo Morandi verliest den Revisorenbericht und verdankt die sauber und korrekt geführte Buchhaltung.

4. Mitgliederbestand und Mutationen - Neuaufnahmen

Die Mitgliederzahl ist in den letzten drei Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Total minus 28. Erschreckend ist auch der Rückgang bei den Junioren. Im vorletzten Jahr

waren es noch 41, letztes Jahr 34 und jetzt noch 28 Junioren. Momentan zählen wir Total 344 Mitglieder.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Mit der Höhe des Jahresbeitrages von CHF 180.00 sind wir im Durchschnitt, gemäss Recherchen durch den Präsidenten bei den anderen Engadiner Tennisclubs und im Internet. Jedoch mit der Höhe der Eintrittsgebühr von CHF 600.00 sind wir einsame Spitze. Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht über den stetigen Rückgang an Mitgliederzahlen und schlägt deshalb vor, die Eintrittsgebühr anzupassen. Er erhofft sich daraus u. a. mehr Eintritte, mehr Leben, mehr Platzauslastung und vorallem mehr Junioren.

Die Ideen und Vorschläge in der Versammlung sind sehr vielfältig. Sie reichen von Reduktion der Eintrittsgebühr, über Gratiseintritt als Spezialangebot während eines bestimmten Monates, bis hin zu ganz abschaffen der Gebühr.

Der Vorschlag des Vorstandes lautet wie folgt:

Eintrittsgebühr	Erwachsene	bisher: CHF 600.00	neu: CHF 300.00
	Junioren	bisher: CHF 50.00	neu: ohne Gebühr
Mitgliederbeitrag	Erwachsene	wie bisher CHF 180.00	
	Junioren	wie bisher CHF 70.00	
	Temporärmitglied	CHF 320.00	neu: CHF 260.00

Gleichzeitig in diese Diskussion bringt Ismael Geissberger ein weiteres Thema, welches eigentlich erst unter Varia hätte zur Sprache kommen sollen. Das Thema beinhaltet die Begründung, warum der Vorstand von einer Totalabschaffung der Eintrittsgebühr abrät. Ismael hat mit den Präsidenten der anderen Engadiner Clubs (Silvaplana, Pontresina, Samedan, Celerina) Verhandlung geführt über „Freizügigkeit auf allen Plätzen im Oberengadin“. Das heisst, dass alle Mitglieder der aufgeführten Clubs auf allen Plätzen dieser Clubs ohne Gebühr Tennis spielen können. Die genauen Details werden im Winter gemeinsam unter den Vorständen, bzw. den Präsidenten festgelegt.

Wenn wir nun die Eintrittsgebühr per sofort abschaffen würden, bestünde die Gefahr, dass St. Moritz schnell Zuwachs von Mitgliedern bekäme, diese dann aber mehrheitlich auf anderen Plätzen spielen würden. Mit einer Reduktion von CHF 300.00 wäre die Gebühr gleich hoch wie in Celerina.

Die von Silvia Manzoni vorgeschlagene Variante setzt sich am Ende mit 15 zu 9 Stimmen durch gegen diejenige des Vorstandes:

Zwar gilt für Neumitglieder im 1. Jahr:

Eintrittsgebühr Erwachsene	CHF 300.00
Jahresgebühr bei Eintritt:	keine
Jahresgebühr ab 2. Jahr:	CHF 180.00

Alle anderen Beiträge bleiben gleich.

6. Antrag von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Wahlen des Vorstandes, der Spielkommission und der Rechnungsrevisoren

Ismael Geissberger wird als Präsident mit Applaus wieder gewählt, ebenso die Vizepräsidentin Doris Lüthi.

Walter Oberhofer gilt seit Jahren als inoffizieller Platzchef. Er wurde durch den Präsidenten angefragt, ob er dieses Amt nicht als offizieller Platzchef übernehmen und somit im Vorstand Einsitz nehmen würde. Walter hat zugesagt und wird in Abwesenheit durch die Versammlung mit Applaus gewählt.

Olivier Molly hat als jahrelanger J+S-Coach den Rücktritt bekannt gegeben. Als Ersatz konnte Irene Wertli gewonnen werden. Sie muss nicht durch die Versammlung gewählt werden, da sie für dieses Amt nicht zwingend im Vorstand sein muss.

Die restlichen Mitglieder des Vorstandes werden "in Globo" wiedergewählt, ebenso die Revisoren Marlene Gehwolf, Angelo Morandi und Stv. Giovanni Bornatico.

Es sind dies: Sandra Schmidt, Kassierin; Brigitte Widmer, Aktuarin; Marcel Knörr, Official; Claudio Glisenti, Beisitzer.

8. Varia

Die bereits erwähnte Freizügigkeit betreffend Platzbenützung unter den Tennisclubs (Celerina, Pontresina, Samedan, St. Moritz und Silvaplana) wird unter den Präsidenten diesen Winter diskutiert und ausgearbeitet. Das entsprechende Resultat wird in der EP erscheinen.

Ismael Geissberger entschuldigt sich im Namen des Vorstandes für den "ins Wasser gefallenen" Überraschungssonntag, da dieser zu spät ausgeschrieben wurde und verspricht gleichzeitig, es im nächsten Jahr besser zu machen.

Die Homepage des Tennisclub St. Moritz wurde neu aktualisiert.

Siehe: www.tc-stmoritz.ch

Das Restaurant der "Tontauben" erhält scheinbar Geld von der Gemeinde für das öffentlich zur Verfügung stellen der Toiletten.... Dem genauen Sachverhalt wird nachgegangen.

Aus der Versammlung kommt der Wunsch, doch wie früher den "Winterstammtisch" wieder einzuführen, wo man sich z. B. ein Mal im Monat trifft, am gleichen Ort, um die gleiche Zeit.

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei allen Helferinnen und Helfern, welche in irgend einer Weise für das Wohl des Clublebens beigetragen haben.

Die GV kann um 21.20 Uhr geschlossen werden.

Alle Anwesenden sind anschliessend zu Spaghetti à discrétion eingeladen.

Für das Protokoll:

Brigitte Widmer

07.12.2006